Heft 113 • 50 Cent • Mai/Juni 2017

www.zookauf.de

Heimtier Journal

FASZINATION HEIMTIERWELT
DIE NEUE HEIMTIERMESSE IM RHEINLAND

HOPPLER IM GLÜCK
OUTDOORFEELING FÜR ZWERGKANINCHEN

FÜR UNSERE STAMMKUNDEN KOSTENLOS

Von Ihrem Zoofachgeschäft für Sie abonniert

Haustiere im Sommer
Abkühlung in heißen Zeiten

Hier finden Sie den Zoofachmarkt in Ihrer Nähe: zookauf.de/haendler/

INHALT

8 **Ernährung bei Hunden**
Kaltgepresstes Futter für Hunde

18 **Ernährung bei Hunden**
Qualität aus Deutschland

20 **Der ängstliche Hund**
Nicht immer nur mutig

32 **Gesundheit**
Gelenkgesundheit bei Hunden

30 **Hoppler im Glück**
Outdoorfeeling für Zwergkaninchen

33 **Sandbad für Kleintiere**
Entschleunigung im Sand

34 **Single-Dasein ist nichts für Kaninchen**
Ein neuer Kaninchen-Kumpel

16 **Übergewichtige Katzen**
Ein dickes Problem

17 **Katzen-Hygiene**
Kriterien einer guten Katzenstreu

28 **Clickern mit der Katze**
Wenn's click macht!

10 **Premiere der neuen Heimtiermesse im Rheinland**
Faszination Heimtierwelt

14 **Trendsportarten mit Hund**
Das hält Zwei- & Vierbeiner fit

22 **Hoch im Norden**
Heimtierpartner Stelle

24 **Aquarien für jeden Geschmack**
Schauplätze der Inspiration

36 **Der Gartenteich**
Spannend wie ein Aquarium

4 **Haustiere im Sommer**
Abkühlung in heißen Zeiten

7 **Dr. Zoolittle**
Tipps vom zookauf-Tierarzt

27 **FutterTester**
Produkte des Jahres

38 **Rätsel / Vorschau**

Haustiere im Sommer

ABKÜHLUNG IN HEIßEN ZEITEN

Strahlend blauer Himmel, Sonne satt und hochsommerliche Temperaturen sind die perfekten Zutaten für wahrhaft schöne Sommertage. Doch die starke Hitze kann nicht nur uns Zweibeinern ordentlich zu schaffen machen, auch unsere Haustiere leiden unter der Wärme und brauchen jetzt genügend Flüssigkeitszufuhr und einen Rückzugsort mit viel Schatten.

Anders als wir Menschen, die ihre Haut als ideale Klimaanlage nutzen indem sie Schweiß absondert, der in der Luft verdunstet und somit den Körper kühlt und vor Überhitzung schützt, besitzen die meisten Haustiere keine Schweißporen und können somit nicht schwitzen. Die Hilfe des Menschen ist deshalb besonders wichtig und es gilt, während der heißen Sommertage ein wachsames Auge auf die Fellfreunde zu richten, damit die tierischen Hausgenossen gesund durch die heiße Jahreszeit kommen.

Siesta für die Katze

Von allen Haustieren kommt wohl die Katze am besten mit hohen Temperaturen zurecht und zu gerne genießt sie ein ausgiebiges Bad in der Sonne. Doch auch für sie ist zu viel Wärme nicht gut und so sucht sie immer wieder ein kühles Örtchen im Schatten auf, was sie als Freigängerkatze zu jeder Zeit nach Lust und Laune tun kann. Für Wohnungskatzen sieht das anders aus, hier muss der Mensch nachhelfen und für ein angenehmes Schattenplätzchen sorgen. Wer bereits am frühen Morgen die Wohnung durchlüftet und anschließend abdunkelt, kann die aufheizenden Sonnenstrahlen fernhalten und dem Stubentiger ein angenehm klimatisiertes Revier verschaffen. Auch Fliesen oder Kellerräume sind bevorzugte Orte zur Abkühlung. Selbstverständlich steht der Samtpfote stets frisches Trinkwasser in Reichweite zur Verfügung.

Achtung!
Katzen können bei zu starker Sonneneinstrahlung einen Sonnenbrand bekommen, besonders weiße Katzen, aber auch die wenig behaarten Stellen wie Ohren und Nasenrücken der Tiere sind gefährdet. Ratsam ist es, die schnurrenden Mitbewohner über die pralle Mittagshitze möglichst in der Wohnung zu halten.

Da gute Durchlüftung während der heißen Sommertage unerlässlich ist, können offene Fenster und Kipp-Fenster besonders für Katzen schnell zur Gefahr werden. Nur zu schnell lassen sich die neugierigen Tiger auf eine waghalsige Kletterpartie ein. Katzenbesitzer sollten daher ihre Schützlinge während der Lüftungsaktion im Auge behalten und vor dem Verlassen der Wohnung stets die Fenster schließen.

Große Anstrengungen für Hunde vermeiden

Für Hunde sind die heißen Sommertage eine enorme Herausforderung, da sie bei hohen Temperaturen sehr leicht überhitzen können. Indem sie hecheln wird ihre Körpertemperatur reguliert, doch diese Methode ist nur für einen begrenzten Zeitraum wirkungsvoll, denn dieser Vorgang erhöht ihre Atemfrequenz und steigert Wasserverdunstung und Körpertemperatur. Eine durchaus anstrengende Angelegenheit für den Vierbeiner. Ein kühles, schattiges Plätzchen und ausreichend

Wasser zum Trinken sind daher während der heißen Sommerzeiten unbedingt notwendig. Sinnvoll für den Vierbeiner ist nun auch eine schicke Sommerfrisur und sich vom dichten oder wolligen Fell zu verabschieden, so ist das kurze Fell nicht nur pflegeleichter zu behandeln, auch die Haut des Tiers kann besser atmen.

Die täglichen Spaziergänge werden am besten auf die frühen Morgen- und späten Abendstunden verlegt. Die ideale Kühlung, die in der Regel auch noch für viel Spaß und Abwechslung sorgt, bleibt der Kontakt mit dem Wasser. Ob unter dem Rasensprenger, der Gang in den Teich oder eine Wanne mit kühlem Wasser zum Baden, die verschiedensten Formen der kühlenden Wirkung stehen bei vielen Vierbeinern hoch im Kurs und sind eine wahre Wohltat für die hitzeempfindlichen Fellfreunde.

Achtung!
Zu keiner Zeit dürfen Hunde und andere Tiere alleine im Auto zurück gelassen werden, da ein geöffnetes Fenster in keinem Fall für genügend Abkühlung sorgt. Innerhalb weniger Minuten kann ein Fahrzeug für die Tiere zur tödlichen Falle werden, denn schnell steigt die Temperatur im Wageninneren auf 50 Grad und mehr an.

Als Gefahr für jede Pfote erweisen sich im Sommer auch die aufgeheizten Straßen, können doch die heißen Straßenbelage empfindliche Verbrennungen an den Pfoten verursachen.

Kleintiere besonders hitzeanfällig

Auch Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen und Hamster vertragen die sommerlichen Temperaturen nicht sehr gut und dürfen niemals schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Die direkte Sonneneinstrahlung in einem Kleintier-Zimmer ist dringend zu vermeiden und sollte frühzeitig abgedunkelt werden, um dem Wohnungsgehege Schatten zu garantieren.

Kühle Steinplatten oder Fliesen dienen als beliebte Rückzugsorte für die Tiere. Für eine ausreichend gute Belüftung muss ebenfalls Sorge getragen werden. Langhaartiere sind in der warmen Jahreszeit dankbar für einen flotten Kurzhaarschnitt, denn die Hitze staut sich unter ihrem langen Fell und belastet die Tiere zusätzlich.

Sind die kleinen Fellnasen in einem Außengehege untergebracht, so ist auch hier darauf zu achten, dass den Tieren jederzeit schattige Unterstände oder natürliche Schattenflächen durch Bepflanzung zur Verfügung stehen. Ihre Schutzhäuschen sind als Schattenspender eher ungeeignet, da sich die Luft darin enorm staut. Die Versorgung mit ausreichend frischem Trinkwasser versteht sich für jeden Tierhalter von selbst.

Achtung!
Ein Teil des Außengeheges muss immer im Schatten stehen. Da die Sonne wandert, gilt es über den Tag den Sonnenstand im Auge zu behalten. Wer seine Tiere nicht ganzjährig in der Außenhaltung pflegt, der sollte den Auslauf seiner Schützlinge auf

die Morgen- und Abendstunden verlegen.

Ziervögel brauchen Hitzeschutz

Ähnlich wie die Fellfreunde benötigt auch die gefiederte Tier-Fraktion ein abgeschattetes Plätzchen in ihrem Käfig oder in der Voliere. Permanent der Sonneneinstrahlung ausgesetzt zu sein, wäre für die Tiere lebensbedrohlich und ein Hitzschlag könnte die Folge sein. Da sich bei dauerhafter Wärme ein Raum über den Tag zwangsläufig aufheizt, ist auch hier darauf zu achten, Stauwärme zu vermeiden.

Regelmäßig zu lüften und zugleich die Tiere vor Zugluft zu schützen, sind wichtige Maßnahmen des Halters während des Sommers. Ideal für die bewegungsfreudigen Ziervögel ist eine Freivoliere im Garten mit Sonnen- und dicht belaubten Schattenplätzen.
Doch egal zu welcher Ausrichtung das Vogelheim zählt, frisches Trinkwasser, ein Badehäuschen und eventuell das Besprühen mit einer Blumenspritze nehmen die kleinen Federfreunde gerne an.

Futter und Hygiene

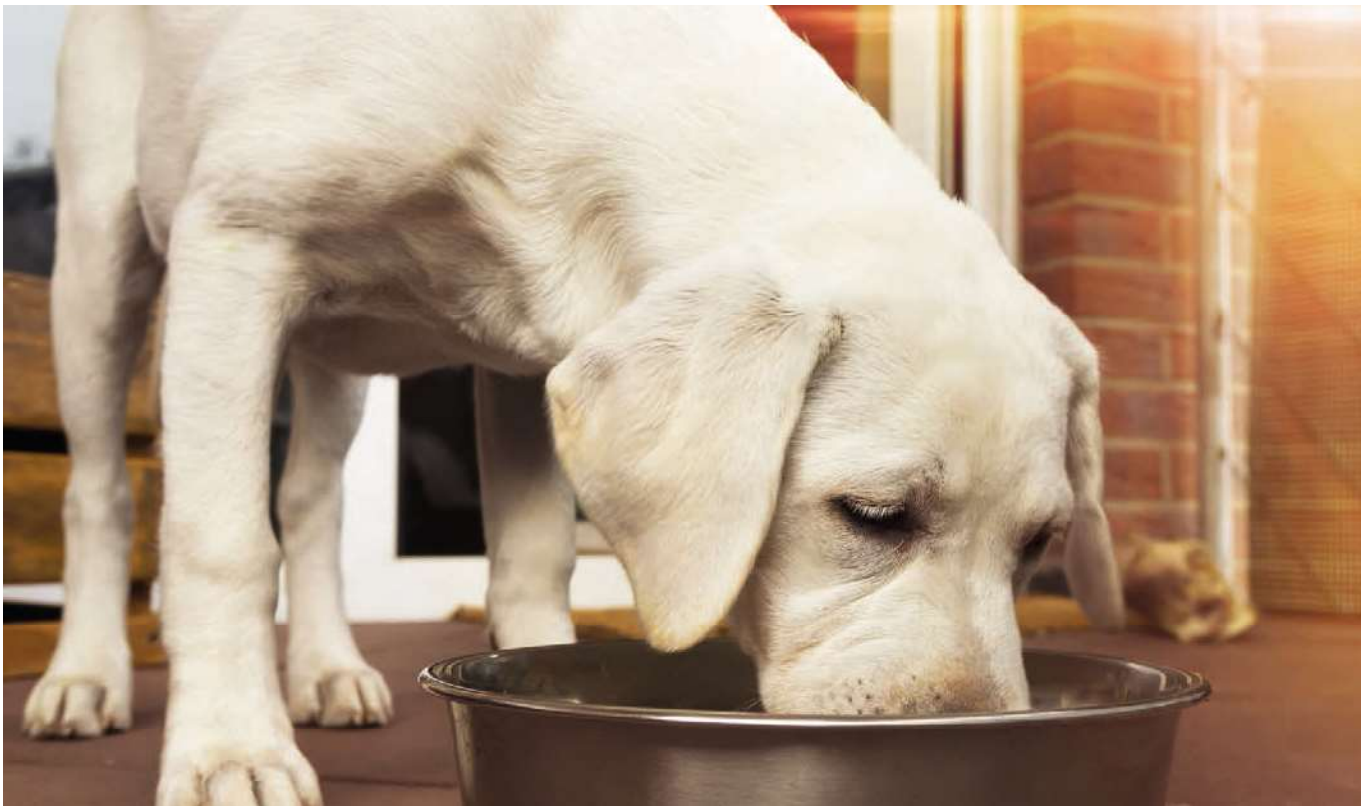
Gerade in den Sommermonaten verdirbt flüssigkeitshaltige Frischkost besonders schnell und kann im schlimmsten Fall schwere Krankheiten verursachen. Um diesem vorzubeugen, bietet man Kleintieren und Ziervögeln am besten über den Tag verteilt kleinere Portionen Obst bzw. Gemüse an. Gleiches gilt für das Nassfutter von Hund und Katze. Steht dieses zu lange in der Hitze, legen Fliegen bevorzugt ihre Eier darin ab. Grundsätzlich sind an den warmen Sommertagen mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag verteilt für die Tiere bekömmlicher.

Sommerzeit ist Insektenzeit

Wenn es im Sommer wieder verstärkt summt und brummt, dann schnappen Hund und Katze nur zu gerne einmal nach den lästigen Plagegeistern. Doch Insektenstiche sind nicht nur schmerzhaft, sondern unter Umständen auch sehr gefährlich. Bei Stichen im Maul- oder Rachenraum, können Schwellungen im Hals zu einer erschwerten Atmung führen. Daher sind Insektenstiche in der Halsgegend ein sofortiger Fall für den Tierarzt.

Auch allergische Reaktionen können die Folge eines Insektenstiches sein. Häufig wird die betroffene Stelle von den Vierbeinern beknabbert oder beleckt und die Umgebung des Stichs schwillt an. In der Regel hilft ein Kühlelement oder ein in kaltes Wasser getauchtes Tuch. Auch Eisbeutel können zum Einsatz kommen, doch wegen der Gefahr von Erfrierungen dürfen diese niemals direkt auf die Haut des Tieres gelegt werden. Ratsam ist es diese vorab in ein Tuch einzuwickeln.

KALTGEPRESSTES FUTTER FÜR HUNDE



Den meisten Hundehaltern ist die Bezeichnung „kaltgepresst“ schon einmal beim Futterkauf für die Fellnase über den Weg gelaufen. Haben Sie sich in dem Moment gefragt, was sich hinter dem Begriff genau verbirgt? Dann lesen Sie hier, wie das Futter hergestellt wird und welche Vorteile es bietet.

Wie wird kaltgepresstes Hundefutter hergestellt?

Kaltgepresstes Trockenfutter wird in einem besonders schonenden Verfahren hergestellt. Diese Art des Hundefutters entsteht – wie der Name schon sagt – in einem sogenannten Kaltpressverfahren. Das Besondere ist, dass bei dieser Herstellung keine Hitze angewendet wird, denn herkömmliches Trockenfutter ist bei der Produktion sehr hohen Temperaturen ausgesetzt.

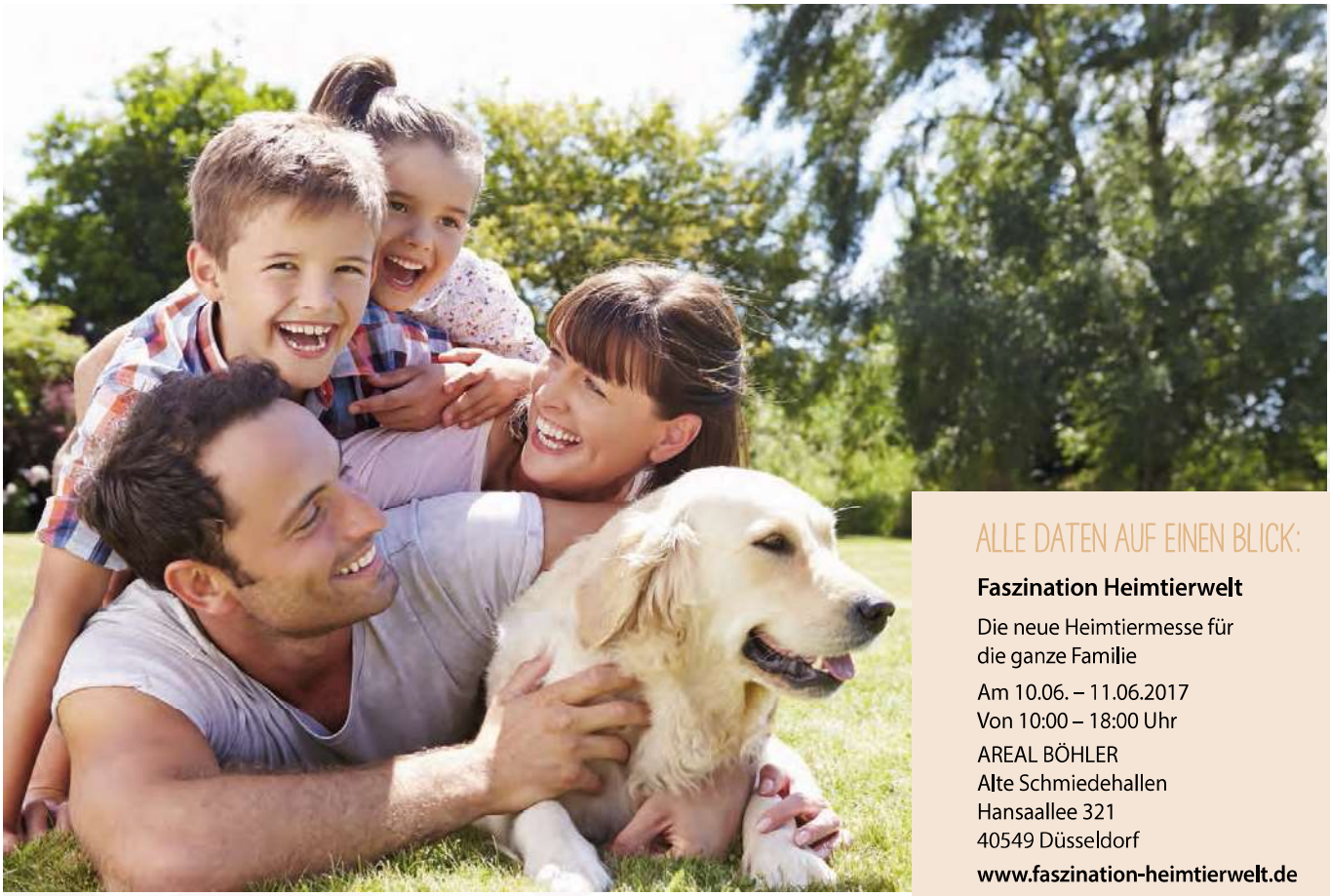
Während des Kaltpressverfahrens werden die zum Einsatz kommenden Zutaten getrocknet und gemahlen. Im Anschluss werden die einzelnen Futterbestandteile in einer großen Trommel von einer Walze durch Bohrungen in der Trommelwand gepresst. Durch den entstehenden Druck werden die Zutaten so stark verdichtet, dass sie miteinander verkleben. Auf diese Weise entsteht auch die für kaltgepresstes Hundefutter typische Pellet-Form.

Welche Vorteile bietet kaltgepresstes Futter?

Bei der Herstellung von kaltgepresstem Futter entsteht auch Hitze, allerdings sind die Temperaturen viel geringer als bei der regulären Trockenfutterproduktion. Dies ist besonders vorteilhaft für die Inhaltsstoffe des Hundefutters. Denn je niedriger die eingesetzten Temperaturen sind, desto ursprünglicher bleiben die verarbeiteten Rohstoffe im Futter.

Auf diese Weise bleiben viele Bestandteile, wie Vitamine und Mineralien, enthalten und müssen dem kaltgepressten Futter nicht extra hinzugefügt werden. Kaltgepresstes Hundefutter ist somit naturnah und orientiert sich an den natürlichen Ernährungsweisen der Vierbeiner. Deshalb schwören viele Hundebesitzer auf diese Art des Trockenfutters.

Bei der Fütterung von Trockenfutter sollten Sie darauf achten, dass die Fellnase genügend Wasser trinkt. Denn ein Teil des Wasserbedarfs wird über die Futteraufnahme gedeckt. Am besten stellen Sie neben das Futter immer einen gut gefüllten Napf mit frischem Trinkwasser.



ALLE DATEN AUF EINEN BLICK:

Faszination Heimtierwelt

Die neue Heimtiermesse für die ganze Familie

Am 10.06. – 11.06.2017
Von 10:00 – 18:00 Uhr

AREAL BÖHLER
Alte Schmiedehallen
Hansaallee 321
40549 Düsseldorf

www.faszination-heimtierwelt.de

Premiere der neuen Heimtiermesse im Rheinland

FASZINATION HEIMTIERWELT

Durch eine Messehalle mit industriellem Charme schlendern und sich über Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Heimtierbereich informieren. Das ist am 10. und 11. Juni 2017 in Düsseldorf möglich. Dann öffnet die Faszination Heimtierwelt auf rund 8.000 qm zum ersten Mal ihre Tore.

Ein Wochenende im Zeichen der Tiere

An dem Wochenende dreht sich in den Alten Schmiedehallen auf dem AREAL BÖHLER alles um die tierischen Mitbewohner der Menschen. Mehr als 100 Austeller werden erwartet, die sich und ihr Angebot rund um Hund, Katze und Co präsentieren. Ein abwechslungsreiches Messeprogramm lädt die Besucher zum Erkunden und Mitmachen ein und verspricht ein tierisch interessantes Wochenende.

Die Heimtiermesse für die ganze Familie

Mit einem speziellen Angebot für die kleinen Tierfreunde wird die Messe zu einem Erlebnis für die gesamte Familie und ist ideal für den Familienausflug. Die jungen Besucher können sich unter anderem beim Kinderschminken in ihr Lieblingstier verwandeln oder an einem Malwettbewerb teilnehmen. Am Stand der Regenwaldzentrale können kleine Tierfreunde spielerisch die faszinierende Flora und Fauna der Regenwälder entdecken.

Die gesamte Welt der Heimtiere

Ob Hunde, Katzen, Nager oder Aquaristik – die Faszination Heimtierwelt bietet Einblicke in die faszinierende Welt der Haustiere. Auf der neuen Messe in Düsseldorf können sich Tierfreunde über die verschiedenen Bereiche der Heimtierhaltung informieren. Die Messe bietet alles rund um das geliebte Tier. Futter- und Zubehöranbieter, Vereine und Züchter informieren über Gesundheit, Pflege, Ernährung sowie Fitness. Interessenten können herausfinden, welcher tierische Begleiter zu ihnen passt, Tierhalter können neue Anregungen sammeln und Erfahrungen austauschen.

Wer einfach nur ein wenig bummeln möchte, kann sich bei den verschiedenen Ständen der Heimtiermarken umschauen. Ob Futtermittel, Snacks oder Zubehör: Hier erwartet die Besucher ein breit gefächertes Shoppingerlebnis für Mensch und Tier.

Zahlreiche namhafte Aussteller präsentieren Produktneuheiten und stehen an ihren Ständen den Heimtierhaltern mit Rat und Tat zur Seite. In der Animalbook Medienlounge von Aqualog können Tierliebhaber schmökern und werden auf der Suche nach dem passenden Buch zu ihrem Haustier garantiert fündig. Bei einem Bummel über den Kunsthandwerkermarkt können liebevoll hergestellte Produkte für die tierischen Mitbewohner entdeckt werden. Dort bieten Heimtierfreunde, die in den eigenen vier Wänden Produkte für Haustiere herstellen, ihre Waren zum Verkauf an.

Aus Liebe zum Tier

Eine Besonderheit der Messe ist der Verzicht auf die dauerhafte Ausstellung von lebenden Tieren. Der Trubel und die vielen Menschen auf dem Messegelände können bei den Tieren Stress auslösen. Da ihnen ein verantwortungsvoller Umgang mit Tieren am Herzen liegt, verzichten die Veranstalter bewusst darauf. Die Faszination Heimtierwelt möchte den Besuchern eine verantwortungsvolle Heimtierhaltung näher bringen. Im Rahmen des Messeprogramms finden jedoch – zeitlich begrenzt – einige Aktionen und Vorträge mit tierischer Unterstützung statt.

Buntes Programm

Den Besucher erwarten viele interessante Aktionen, Showacts und Fachvorträge. Ob artgerechte Haltung und Ernährung von Schildkröten, Aquarien-Einrichtung oder Trickdog: für jedes Haustier wird etwas geboten. Heimtier-Experten informieren im Fachforum mit interessanten Vorträgen über aktuelle Themen wie Erste Hilfe für den Hund oder zeigen, wie Sie ein spannendes und artgerechtes Indoor-Home für Stubentiger einrichten können. Im Showprogramm zeigen die tierischen Stars ihr Können. Bei einigen Attraktionen können Mensch und Tier direkt mitmachen.

Beim Dog Dance Turnier kann mitgefiebert und gestaunt werden, wenn Frauchen oder Herrchen gemeinsam mit ihrem Vierbeiner zeigen, wie viel Kreativität und Rhythmusgefühl in ihnen steckt. Am Messesonntag soll das beste Tanz-Duo gekürt werden. Für sportliche Besucher gibt es die neuesten Trends im Hundesport zu entdecken. Sportbegeisterte Zwei- und Vierbeiner können sich auf der Faszination Heimtierwelt unter anderem über Hundefrisbee, Zughundesport und Crossdogging informieren. Live vor Ort zeigt zum Beispiel die Weltmeisterin im Hundefrisbee, Karin Actun, den Hundesport mit der fliegenden Scheibe. Vielleicht entdeckt hier der eine oder andere Besucher gemeinsam mit seiner Fellnase eine neue Sportart.

Der Hund darf mit!

Die Messebesucher sind herzlich dazu eingeladen die Faszination Heimtierwelt gemeinsam mit ihrem Vierbeiner zu entdecken. Bei Vorlage eines gültigen Impfausweises sind Besucherhunde auf der Messe herzlich willkommen.

Highlights aus unserem bunten Programm

Auf unserem großen Aktionszirkel erwarten Sie viele spannende Programmpunkte. Hier können Sie die neuesten Trends im Hundesport entdecken und lernen interessante Aktivitäten für sich und Ihren Vierbeiner kennen. Ob Zughundesport, Hundefrisbee, Crossdogging oder Trickdog – wir zeigen Ihnen, wie Sie sich gemeinsam mit Ihrer Fellnase fit halten können!

Ein weiteres Highlight für bewegungsfreudige Zwei- und Vierbeiner ist das Dog Dance Fun Turnier am Messesonntag. Am 11. Juni 2017 wird das beste Tanz-Duo gekürt. Seien Sie dabei, wenn Frauchen oder Herrchen gemeinsam mit ihren Fellnasen tolle Choreografien präsentieren und zeigen, wie viel Rhythmusgefühl in ihnen steckt.

In unserem Fachforum erwarten Sie viele spannende Experten-Vorträge rund um unsere geliebten Haustiere. Beispielsweise können Sie sich darüber informieren, wie Sie Ihrer Samtpfote ein spannendes Indoor-Home einrichten können oder wie Erste Hilfe beim Hund funktioniert.

Weitere Infos erhalten Sie hier:

faszination-heimtierwelt.de

facebook.com/faszination-heimtierwelt

FaszinationHeimtierwelt
powered by zookauf

Bei einer BARF-Kochshow zeigt die Beuteküche powered by Dr. Clauders, wie man Hunde frisch und gesund ernährt. Hier können Sie sich viele Tipps für die Zubereitung von ausgewogenen BARF-Mahlzeiten für Ihren Vierbeiner holen.

Für die kleinen Tierfreunde gibt es auf der Faszination Heimtierwelt viel zu entdecken. Im Erlebnisparcours der Regenwaldzentrale lernen die Kids spielerisch die Bereiche Aquaristik und Terraristik kennen und können bei Aktionen wie Frosch-Weitspringen mitmachen.

Auch Aquaristik-Fans werden auf der Faszination Heimtierwelt fündig! Für die Aquarianer gibt es viele spannende Aktionen wie Aquarieneinrichten mit dem Aquascaping Weltmeister Adrie Baumann powered by Oase.

Trendsportarten mit Hund

DAS HÄLT ZWEI- & VIERBEINER FIT

Hundehalter können sich über mangelnde Bewegung nicht beklagen. Bei den täglichen Gassirunden kommen sie schließlich locker auf die von Medizinern empfohlenen 10.000 Schritte am Tag. Doch manchem Herrchen oder Frauchen reicht das nicht aus. Sie wollen etwas unternehmen, was Zwei- und Vierbeiner so richtig fordert.

Hundesportarten kurz erklärt

Sportlichen Hundehaltern steht eine ganze Reihe an Sportarten zur Verfügung, die sie gemeinsam mit ihrem Vierbeiner betreiben können und bei denen ganz nebenbei die Mensch-Hund-Beziehung gefördert wird:

- Agility zählt zu den beliebtesten Sportarten und sorgt wie kaum ein anderes Training für viel Spaß und Action. Gemeinsam muss ein Parcours absolviert werden, bei dem der Hund über Hindernisse springen, über Wippen und Stege oder durch Tunnel laufen muss.
- Wer einmal beim Dogdance zugeschaut hat, wird wissen, dass diese scheinbare Leichtigkeit in Wahrheit Präzisionsarbeit ist. Hund und Halter bewegen sich zur Musik und werden zum Tanzpaar auf Pfoten und Füßen.
- Die Grundidee des Dog Frisbees ist schnell erklärt: Der Halter wirft die Scheibe, der Hund fängt sie auf und bringt sie zurück. Inzwischen unterscheidet man drei Disziplinen: Freestyle, Mini- und Long-Distance mit verschiedenen Wurftechniken und Tricks.
- Beim Crossdogging werden so grundverschiedene Disziplinen wie Geschicklichkeit, Teamarbeit, Fitness und Kopfarbeit miteinander verbunden. Die bunte Mischung aus verschiedensten Übungen wird in einem abwechslungsreichen Zirkeltraining absolviert.
- Um die Vierbeiner sinnvoll auszulasten, schwören immer mehr Hundebesitzer auf den im Schlittenhundebereich wurzelnden Zughundesport, bei dem Mensch und Hund ein Team bilden. Ob Canicross, bei dem Läufer und Hund mit einer flexiblen Leine verbunden sind, Bikejöring, der Fahrrad-Variante, oder mit dem Dogscooter, einer Art Roller: Ziel ist es, eine vorgegebene Wegstrecke in möglichst kurzer Zeit gemeinsam zu absolvieren.

Live auf der "Faszination Heimtierwelt" in Düsseldorf

Über die wichtigsten Trendsportarten mit Hund kann man sich am 10. und 11. Juni 2017 auf der neuen Heimtiermesse "Faszination Heimtierwelt" in Düsseldorf informieren. Dort gibt es viele erläuternde und nützliche Infos und Tipps von Experten, die durch anschauliche Vorführungen und unterhaltsame Show-Acts ergänzt werden. Infos zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen gibt es unter www.faszination-heimtierwelt.de.

Mit Online-Tickets schneller durch den Einlass!

Übergewichtige Katzen

EIN DICKES PROBLEM!

Moppelchen, Pummelmieze oder Dickerchen – Katzen, die mit solchen Spitznamen tituliert werden, haben ein Problem: ihr Übergewicht. Und sie leiden darunter. Bevor die Mieze zum reinen Couch-Potato wird, ist Handlungsbedarf gefordert und ein Besuch beim Tierarzt ratsam.

Häufig sind fehlende Bewegung und falsche Ernährung die Ursache für zu viele überflüssige Pfunde bei den vierbeinigen Lieblingen. Besonders reine Wohnungskatzen sind hier betroffen, denn oft mangelt es ihnen an der notwendigen Aktivität, was die Bildung von Fettdepots begünstigt.

Dabei stellt Übergewicht ein nicht unerhebliches gesundheitliches Risiko dar, müssen doch mit zunehmendem Gewicht alle Organe des Tieres mehr Leistungen erbringen. Leberverfettung, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes können dann die Folge sein.
Je früher Übergewicht erkannt wird und je eher man diesem entgegen wirkt, desto weniger problematisch ist das Abnehmen auf ein gesundes Normalgewicht.

Gesundheitsideal bei Katzen

Aber woran erkennt man, ob die Katze an Übergewicht leidet oder nicht? Das Idealgewicht ist von der Rasse und dem Geschlecht des Tieres abhängig und lässt sich durch Wiegen feststellen. Auch das Erscheinungsbild des Tieres lässt bereits erste Erkenntnisse zu, denn die Proportionen müssen stimmen.

Die Rippen des Tieres sollten fühlbar aber nicht sichtbar sein und es muss sich eine Taille hinter den Rippen abzeichnen. Größere Fettablagerungen am Bauch dürfen sich nicht gebildet haben.

Falsche Ernährung

Am besten ist es natürlich, es erst gar nicht zum Übergewicht des tierischen Mitbewohners kommen zu lassen. Und das heißt auch die Fütterungsempfehlungen, die Auskunft über den Energiebedarf geben, zu beachten. Futter mit niedrigen Fleischanteilen in Verbindung mit einem hohen Fett- und Zuckergehalt führen verstärkt zum Übergewicht der Tiere. Ebenso die vermehrte Gabe von Leckerlis oder kleiner Reste-Häppchen vom Tisch.

Zurück zur Idealfigur

Eine Diät bei Katzen sollte grundsätzlich langsam und unter tierärztlicher Aufsicht erfolgen, denn ein abruptes reduzieren der Futterration kann zu enormen gesundheitliche Schäden des Tieres führen.

Trotz einer verringerten Futtermenge muss die Katze mit ausreichend Vitamine und Mineralien versorgt sein. Nicht mehr als ein Prozent ihrer Körpermasse darf eine Samtpfote pro Woche verlieren. Nimmt sie schneller ab, kann das zu erhöhten Blutfetten, einer sogenannten Hyperlipidemie führen. Die Katze verhält sich in einem solchen Fall unter Umständen apathisch. Das Abnehm-Programm sollte durch wöchentliches Wiegen überprüft werden.

Natürlich sind auch Freigängerkatzen trotz größerer Bewegungsfreiheiten nicht von Gewichtsproblemen ausgenommen. Zu gerne lassen sie sich doch durchaus auch mit der einen oder anderen Köstlichkeit vom Nachbarn verwöhnen. Steht eine Katzendiät an, ist es daher ratsam auch die Nachbarschaft darüber aufzuklären, dass die Katze nicht gefüttert werden darf.

Sport ist kein Mord

Auch wenn die Moppelkatze an sportlichen Aktivitäten scheinbar das Interesse verloren haben sollte: Es ist sinnvoll, sie immer wieder mit Spielangeboten zu mehr Bewegung zu animieren. Die Katze wird schlussendlich mit mehr Lebensfreude belohnt.

Ernährung bei Hunden

QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND

Für den verantwortungsbewussten Hundebesitzer steht das leibliche Wohl seines Tieres an erster Stelle. Dazu gehört auch eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Schließlich soll der Vierbeiner ein glückliches und langes Leben an der Seite seines Herrchens führen.

Da der Hund sich sein Futter nicht selber aussuchen kann, liegt es in der Verantwortung seines Besitzers die Ernährung auf die Bedürfnisse der Fellnase abzustimmen.

Die optimale Ernährung

Zu einer optimalen Ernährung gehört ein Hundefutter mit der richtigen Mischung an hochwertigen Zutaten und essentiellen Nährstoffen. LandFleisch verwendet bei der Herstellung ausschließlich natürliche Zutaten, welche mit höchster Sorgfalt ausgewählt werden.
Auf diese Weise erhalten unsere tierischen Freunde alles, was sie für ein gesundes Hundeleben brauchen. Deshalb wird LandFleisch bei der Herstellung auch von erfahrenen Tierernährungswissenschaftlern beraten.

Made in Germany

Bei der Produktion der Nassfuttermittel der Marke wird darauf geachtet, dass alle Futtermittel „Made in Germany" sind. Die deutschen Markenprodukte werden nach Lebensmittelstandard hergestellt. Gleichzeitig werden die Zutaten stetig geprüft und stammen nur von ausgewählten Lieferanten. LandFleisch hat sich einer verantwortungsbewussten Futtermittelherstellung verpflichtet.

Durch den deutschen Standort und die damit verbundenen kurzen Produktionswege wird weniger CO_2 ausgestoßen. Außerdem werden bei der Entwicklung keine Tierversuche durchgeführt. Das Premium-Nassfutter LandFleisch Hausmannskost enthält hochwertiges Muskelfleisch. Insbesondere Muskelfleisch von Lamm, Huhn oder Rind deckt den benötigten Bedarf an Nährstoffen, Eiweiß und Fett ab. Abgerundet wird die Mahlzeit von verträglichen Gemüsesorten, wie Möhren, Brokkoli und Spinat, sowie von vollwertigen Kohlenhydratquellen. Kohlenhydrate werden zur Energiegewinnung und beim Zellaufbau benötigt. Außerdem regeln sie die Darmmotorik. Die Zugabe von Kräutern wie Fenchel und gesunden Ölen wie Rapsöl unterstützt die Darmgesundheit des Vierbeiners. In den Produkten von LandFleisch sind weder Aroma-, Farb- noch Konservierungsstoffe sowie Zuckerzusätze oder Lockmittel enthalten.

Aquarien für jeden Geschmack

SCHAUPLÄTZE DER INSPIRATION

Die Vielfalt der heimischen Unterwasserwelten ist riesig. Viele Aquarienfans ziehen die Kombinationsmöglichkeiten aus Besatz, Pflanzen, Steinen und Wurzeln in Ihren Bann. Doch welche Arten und Typen von Aquarien gibt es überhaupt?

Wer einen Blick in die Aquaristikabteilung eines Zoofachmarktes wirft, wird schnell erkennen, dass er bei der Auswahl eines Aquariums aus dem Vollen schöpfen kann. Unterschiedliche Größen, Formen und Materialien lassen kaum Wünsche offen und der gestalterische Spielraum einer Unterwasseroase ist enorm. Wenn auch über die Art des Aquariums der jeweils persönliche Geschmack und womöglich die bisher gewonnenen Erfahrungen entscheiden, so ist doch das Ziel eines jeden Aquarianers das gleiche: Die Schaffung eines harmonischen Stücks Natur, in der sich Bewohner wie auch Pflanzen gleichermaßen wohlfühlen.

Aquarienarten

Wer ein Aquarium mit Leben füllen möchte, hat grundsätzlich die Qual der Wahl zwischen einem Meerwasser-, einem tropischen Süßwasser- oder einem Kaltwasseraquarium. Ein Blickfang sind sie alle, denn sie bieten auf ganz eindrucksvolle Weise eine spannende und farbenprächtige Kulisse. In den Anforderungen und Pflegemaßnahmen unterscheiden sie sich allerdings erheblich.

Zu den beliebtesten Aquarien zählen mit Abstand die tropischen Süßwasser-Aquarien. Die relativ einfachen Pflegeeigenschaften und die unkomplizierte Technik machen sie für Einsteiger, aber auch für erfahrene Aquarianer sehr attraktiv. Die Unterteilung in Gesellschaftsaquarien, Artaquarien und Biotopaquarien schaffen im Bereich der Süßwasseraquarien eine ungeahnte Vielzahl an Möglichkeiten zur Nachbildung von

natürlichen Lebensräumen der Fische und Pflanzen aus aller Welt.

Gesellschaftsaquarium

Viele Kombinationsmöglichkeiten hält das Gesellschaftsaquarium für Aquarianer bereit, denn in dieser Unterwasserwelt leben verschiedene Fische und Pflanzen aus den unterschiedlichen Teilen der Erde zusammen. Wer diese bunte Vielfalt liebt, liegt mit diesem Becken goldrichtig. Bei der Auswahl der Bewohner ist jedoch auf ihre Verträglichkeit zu achten, denn eine wahllos zusammengewürfelte „Fischgemeinschaft" wird auf Dauer keine Freude bringen, da sich nicht alle Fischarten miteinander vergesellschaften lassen. Um verschiedene Arten von Bewohnern in einem Becken halten zu können, müssen die Zierfischarten miteinander harmonieren. Dieses gilt auch in Bezug auf die Wasser-, Temperatur- und Nahrungsansprüche der Tiere.

Artaquarium

Wie bereits der Name andeutet, ist ein Artaquarium der Lebensraum von Zierfischen einer bestimmten Art. Der für sie im Becken geschaffene Lebensraum ist von der Dekoration über Pflanzen bis zu den Wasserwerten exakt ihren Bedürfnissen angepasst. Ein besonderer Vorzug bei dieser Form der Haltung ist der Zuchterfolg, der sich bei der Pflege von nur einer Art leichter erzielen lässt.

Biotopaquarium

Bei diesen Aquarien wird der Lebensraum im Becken so naturgetreu und real wie möglich nachgebildet. Der hier zu pflegende Besatz an Bewohnern und Pflanzen stammt ausschließlich aus dem gleichen natürlichen Biotop. So entspricht beispielsweise ein ideal eingerichtetes Amazonasbecken mit seinen Wurzeln, Steinen, Pflanzen und Bewohnern den Verhältnissen im Amazonas. Zur großen Freude eines jeden Betrachters, denn ein üppig grüner Pflanzendschungel, Mangrovenwurzeln und verschiedene bunt schillernde Fischarten sind das anschauliche Resultat dieser Unterwasserwelt.

Kaltwasseraquarium

Bei Fans der heimischen Fisch-Arten liegt der Fokus auf der ursprünglichsten Form der Aquarien, den sogenannten Kaltwasseraquarien. Bei diesen Becken ohne Heizung ist besonders darauf zu achten, dass stets kühle Wassertemperaturen vorherrschen, denn ihre Bewohner wie z. B. Goldfische, Kardinalfische und Guppys vertragen keine tropischen Wassertemperaturen.

Meerwasseraquarien

Exotische, bunte Unterwasserbewohner, lebendiges Riffgestein und reizvolle Pflanzen, die sich im Wellengang der Strömung bewegen: Das Meerwasseraquarium ist ein Highlight in der Aquaristik. Allerdings sind im Vergleich zu den Süßwasseraquarien der technische Aufwand sowie die Pflege wesentlich intensiver. Zum Betreiben eines Meerwasserbeckens müssen Filtertechnik, Deckenbeleuchtung und der Pumpmechanismus auf das salzige Milieu abgestimmt sein. Optimale Temperaturen, und die regelmäßige Kontrolle des Salzgehalts im Wasser sind unerlässlich.

Für jeden das passende

Alles in allem lassen sich phantasievolle Unterwassergärten mit jeder Art von Aquarium gestalten, auch wenn jedes Becken spezielle Anforderungen an den Aquarianer stellt. Umfangreiche Informationen und der Erwerb von Fachkenntnissen vor der Anschaffung eines Wunschbeckens sind daher Grundvoraussetzung. Für Einsteiger in die wundersame und geheimnisvolle Unterwasserwelt bietet der Zoofachmarkt praktische Komplettsets, die bereits vollständig ausgestattet sind und die Einrichtung eines Aquariums erleichtern.

Doch ganz gleich auf welchem Erfahrungsniveau interessierte Aquaristikfans auch sein mögen, vom Anfänger bis zum Profi herrscht Einigkeit darüber, dass dieses Stück Natur hinter Glas garantiert ein langfristiges Vergnügen ist!

FutterTester

„PRODUKTE DES JAHRES 2016"

Das Onlinebewertungsportal FutterTester.de hat zum zweiten Mal Auszeichnungen für die „Produkte des Jahres" verliehen. Dazu werden die am besten bewerteten Produkte in den Kategorien „Snack für Katzen/Hunde", „Trockenfutter Katze/Hund" und „Nassfutter Katze/Hund" gekürt. In den Futtertests fungieren Heimtierhalter mit ihren Heimtieren als Experten und können die Produkte ausgiebig testen.

Die verdienten Gewinner:

Das Katzensnackprodukt des Jahres 2016 ist Catz finefood Meatz von Pets Nature. In der Kategorie „Trockenfutter Katze" gewinnt Wahre Liebe Landlust von Mera Tiernahrung. Animonda Vom Feinsten ist der Sieger in der Kategorie „Nassfutter Katze". Der Hundesnack des Jahres ist Whimzees von Paragon. Rinti Max-i-Mum vom Hersteller Finnern erhält den Preis in der Kategorie „Trockenfutter Hund" und das Hundenassfutter des Jahres 2016 ist Hofgut Breitenberg von der LFT GmbH.

Hofgut Breitenberg

Auf dem Testportal im Heimtierbereich konnten 100 Fellnasen die beiden Sorten „Thüringer Rindertopf" und „Breitenberger Putentopf" der Produktreihe Hofgut Breitenberg testen. Die teilnehmenden Hundehalter beurteilten das Premium-Nassfutter anhand von verschiedenen Testkriterien wie Optik, Geruch, Konsistenz, Akzeptanz und Qualität.

Hofgut Breitenberg überzeugte die FutterTester und erhielt durchschnittlich 9,2 von 10 möglichen Sternen sowie das FutterTester-Siegel „sehr gut". Von den testenden Zwei- und Vierbeinern gab es viele positive Rückmeldungen zu dem Futter: „Unser Hund war ganz verrückt danach." Oder „Ich finde es optisch und auch vom Geruch sehr angenehm."

Das Hundenassfutter konnte insbesondere mit der Produkteigenschaft „getreidefrei" punkten. Denn 77 Prozent der Hundebesitzer finden es sehr gut, wenn das Futter kein Getreide enthält. Somit ist das Nassfutter auch für Hunde mit Getreideunverträglichkeiten sehr gut geeignet. Auch die tierischen Tester waren von Hofgut Breitenberg überzeugt: Die Mehrheit berichtete, dass die Vierbeiner das Futter sehr gut vertragen haben und es ihnen geschmeckt hat.

Insgesamt beurteilten 76 Prozent der Teilnehmer die Qualität des Nassfutters als „sehr gut" und 83 Prozent würden es sogar einem Freund weiter empfehlen.